

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Frau Yong-Suc Hungerbühler
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Stadt St. Gallen Amt für Baubewilligungen
Neugasse 3
9004 St.Gallen
Tel: 071 224 55 91
www.baubewilligungen.stadt.sg.ch
baubewilligungen@stadt.sg.ch

Auflage vom
bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Baumfällgesuch
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Tigerbergstr. 2, 9000 St. Gallen

Baugesuch

- ☒ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)

☐ **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis Centrum
Grundstück-Nr. C2607
Baurecht-Nr.
Versicherungs-Nr. -
Visiere gestellt am
Vorbesprechung am 08.07.2025
mit Hr. Adrian Stolz, Stadtgrün

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Frau Yong-Suc Hungerbühler
Strasse, Nr. Tigerbergstr. 2
PLZ, Ort 9000 St. Gallen
Sachbearbeiter/in
Telefon / Fax 079 477 10 51
E-Mail -

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Frau Yong-Suc Hungerbühler
Tigerbergstr. 2
9000 St. Gallen

Projektverfasser/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in
Name/Firma Laurenz Hungerbühler, dipl. Arch. ETH
Strasse, Nr. St. Georgen-Str. 36
PLZ, Ort 9000 St. Gallen
Sachbearbeiter/in
Telefon / Fax 079 236 44 77
E-Mail laurenz.h@bluewin.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Frau Yong-Suc Hungerbühler
Tigerbergstr. 2
9000 St. Gallen

Rechnungsadresse ☒ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
Frau Yong-Suc Hungerbühler Tigerbergstr. 2 9000 St. Gallen

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Neubau
☐ Umbau / Erweiterung Baujahr
☐ Wiederaufbau
☐ Abbruch
☒ Baumfällgesuch u. Neupflanzung
☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
(Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)
- ☐ Nutzungsänderung
☐ Terrainveränderung
☐ Reklame
☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde.

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Fällgesuch absterbende Esche und wildwachsender, zweistämmiger Bergahorn. Neuanpflanzung eines Feldahorns. Keine weiteren Rodungen von Gebüsch und wildwachsenden Kirschbäumen.

Baumfällungen (Esche, Bergahorn)

Angaben zum Standort des Vorhabens**G1** 2/3

Koordinaten des Bauvorhabens y / x (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche 0 m² Niveaupunkt m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan WG5

Schutzgegenstand

☒ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite)Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☐ A_U ☐ A_O ☐ im übrigen Bereich üBLiegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ neinWenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Entsorgungskonzept und SchadstoffermittlungFallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☐ ja ☐ neinIst der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☐ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizulegen

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird ☐ ja ☐ nein

Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet?

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind ☐ ja ☐ nein

umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten?

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:☐ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☐ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☐ **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)

(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen)

(Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

UG

EG

OG

DG

Aussenwände

Innenwände

Decken

Fenster

Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)

Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)

Energiebezugsfläche m²**Haustechnik****Leistung**Gasfeuerung ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebÖlfeuerung ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebHolzfeuerung ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebAnschluss Fernwärme ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebWärmepumpe Luft ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebWärmepumpe Erdreich ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebWärmepumpe Wasser ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebSolaranlagen (Wasser) ☐ neu ☐ bestehend kW_{th} m² ☐ ausser BetriebWärmekraftkopplungs-Anlage ☐ neu ☐ bestehend kW_{th} kW_{el} ☐ ausser BetriebPhotovoltaik (Strom) ☐ neu ☐ bestehend kWp m² ☐ ausser Betrieb☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Standort Wechselrichter

☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner☐ Speicheranlage vorgesehen☐ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)Lüftung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser BetriebKühlung / Befeuchtung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- ☐ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
☐ Kleinkläranlagen
☐ Güllegrube
☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- ☐ Mischsystem
☐ Trennsystem
☐ Versickerung
☐ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr**Personenwagen**

neu bestehend Total

Lastwagen

neu bestehend Total

Parkplätze im Freien

Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen

Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)

Anzahl Wohneinheiten

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen

☐ natürliche Belüftung

☐ mechanische Belüftung

Veloparkierung

nicht geschützt (im Freien)

geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr

PW pro Tag

LKW pro Tag

☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung

zuständige Person

Telefon

E-Mail

Umbauter Raum /

0 m³

☐ SIA 116

☐ SIA 416

Bauvolumen gemäss SIA

Baubeginn ca. Jan./Feb. 2026

Bauvollendung ca.

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

3'000

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)

Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** ☐ **Nein** ☒

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum 18.12.2025

Unterschriften

Gesuchsteller/in



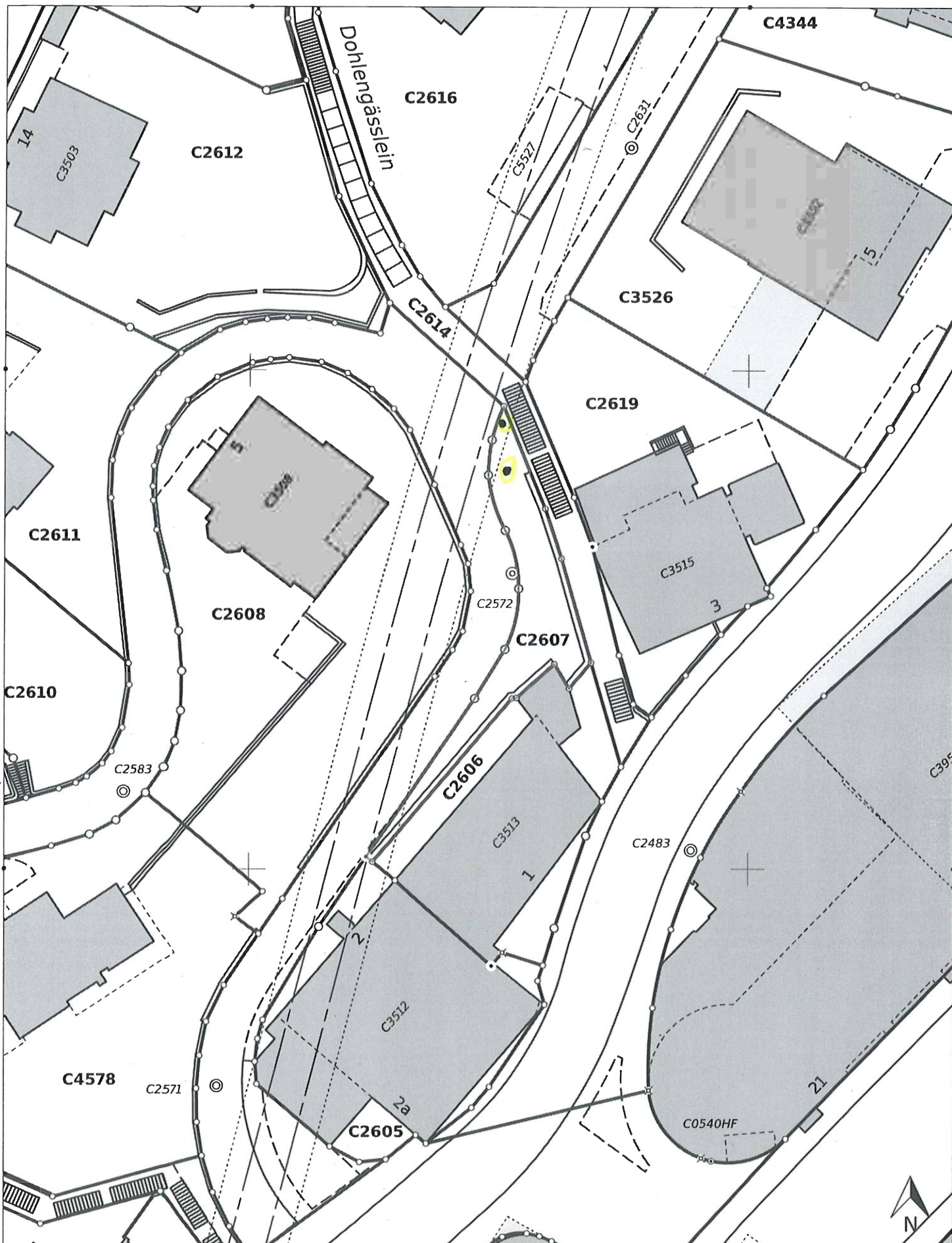
¹⁾ Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in ¹⁾

Projektverfasser ¹⁾



Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r ¹⁾



[Handwritten signature]

Bemerkungen zum Baumfällgesuch Tigerbergstr. 2 in St. Gallen

Das Grundstück C2607 ist ein Restgrundstück aufgrund einer früheren Teilung von Müller-Friedberg-Str. 1 und Tigerbergstr. 2 um 1880. Dementsprechend ist der Bewuchs dort wild. Heute gehört die Fläche zur Liegenschaft Tigerbergstr. 2 (C2605).

Zwischen der Tigerbergstrasse und dem Dohlengässlein wächst eine Esche, die von einer Krankheit befallen und zu einem Drittel bereits abgestorben ist. Entsprechend gross ist die Gefahr herabstürzender Äste insbesondere über dem Fussgängerweg Dohlengässlein. Eine herkömmliche Fällung ist wegen des Bordes und der Platzverhältnisse nicht möglich. Ein Erklettern des Baumes zum stückweisen Abtrag zu gefährlich. Die Fällarbeit kann nur durch ein Hebebühnenfahrzeug bewerkstelligt werden, wodurch die Tigerbergstrasse zwischen der Abzweigung der Eschenstrasse und dem Haus Nr. 2 etwa einen halben Tag gesperrt werden muss.

Gleichzeitig würde auch der wildgewachsene, zweistämmige Bergahorn unmittelbar an der Strassenkante gefällt. Aufgrund des spärlichen Bewuchses mit Seitenästen haben wir uns dazu entschlossen.

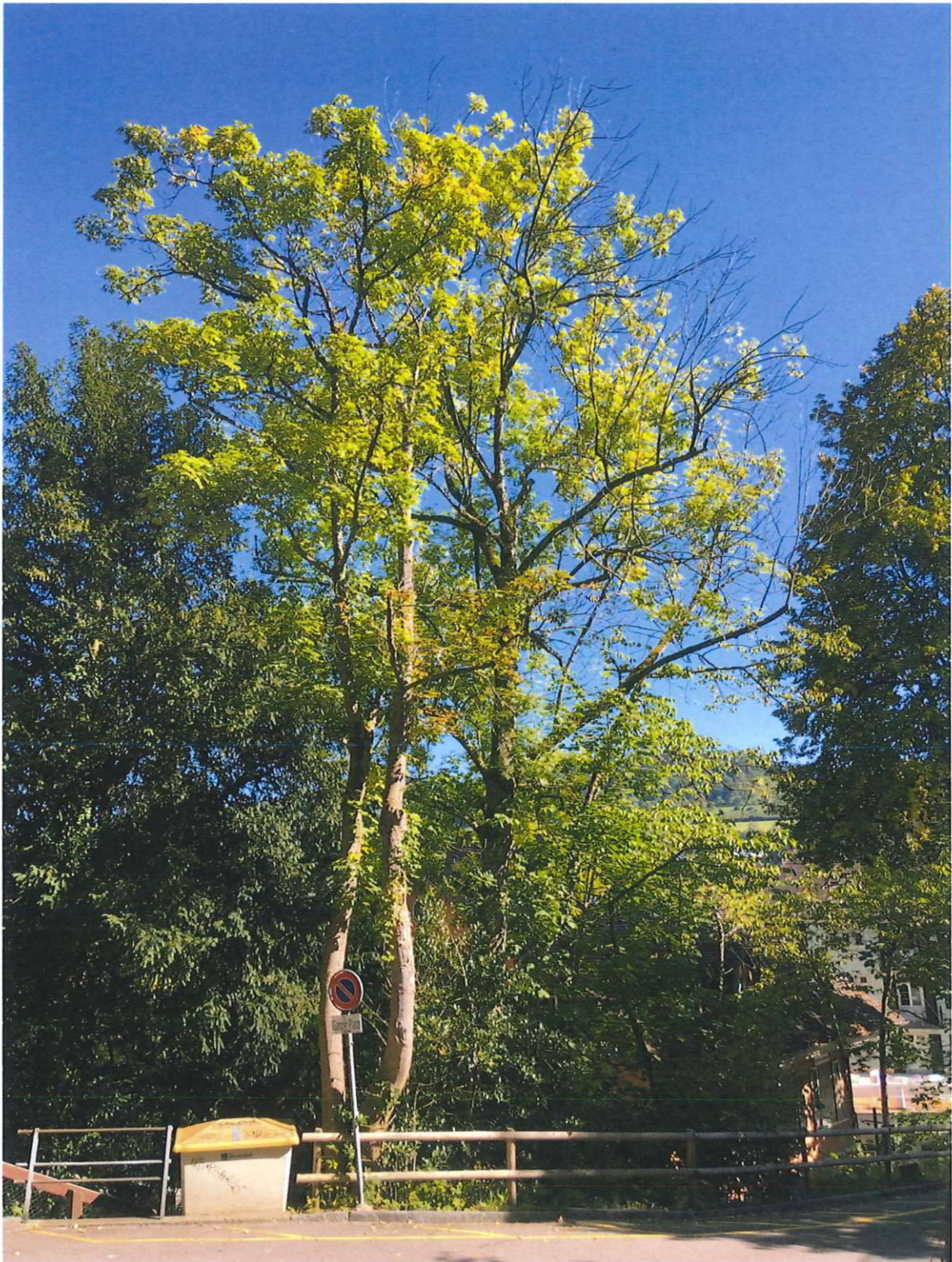
Als Ersatzpflanzung ist etwa in der Mitte der beiden zu fällenden Bäume die Pflanzung eines Feldahorns vorgesehen.

Die Arbeiten würden durch die Firma Bernhard Gartenbau AG aus Andwil ausgeführt. Sie würde auch den Kontakt zur Stadtpolizei wegen der Strassensperrung aufnehmen und ebenfalls eine Wache beim Fussgängerweg Dohlengässlein stellen. Eine Sperrung des Gässleins ist mangels alternativem Umweg ausgeschlossen.

Laurenz Hungerbühler
Dipl. Arch. ETH, St. Gallen



Blick Richtung Norden zur Abzweigung Eschenstrasse. In der Mitte die Esche, links davon der Bergahorn.
Aufnahme vom 19.9.2025



Blick Richtung Südosten bei der Abzweigung der Eschenstrasse. In der Mitte die Esche, im Vordergrund der Bergahorn. Aufnahme vom 19.9.2025.